

November 2010



[www.das-macht-schule.net](http://www.das-macht-schule.net)

Hallo liebe Lehrer,  
Schüler und Eltern,

nach eineinhalb Stunden haben fünf Schüler vom Sonderpädagogischen Zentrum bereits fünf Regale gezimmert. Manche Studenten-WG braucht da mehr Zeit für ein IKEA-Regal. Entsprechend stolz ist Schulleiterin Eva Friedl: Ihre Schüler beweisen gerade erneut, dass sie sich nicht verstecken müssen. Die Aktion in Regensburg (s.u.) wird durch Mitarbeiter von Max Bahr unterstützt. Die sind positiv überrascht von den Jugendlichen, die entgegen aller Klischees beherzt bei der Sache sind. „Mei, die Null-Bock-Generation is' scho durch, des warn ja wir“, lacht einer. – Na klar! Kinder wollen ernst genommen werden, dazu gehören und Verantwortung übernehmen. Das ist der Grund, weshalb wir mit „Das macht Schule“ Rahmenbedingungen schaffen, die die **Initiative wecken**.

*Herzliche Grüße,  
Bernd Gebert*

Prima Projekt

## Groß Twülpstedt: Neue Schulbücherei

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Und so kam die Grundschule am See in Groß Twülpstedt zu einer neuen Schulbücherei! Natürlich waren die Kinder schon in die Planung einbezogen, so dass sie am Ende sagen konnten:



"Das ist unsere neue Bücherei". Der Bau war eine komplexe und handwerklich **herausfordernde Aufgabe**.

Deshalb mussten Eltern und Vereinsfreunde tatkräftig mit anpacken. Dann konnte die Schulbücherei mit einem tollen Schulfest ihrer Bestimmung übergeben werden. Inzwischen nutzen viele **Leseratten** den schönen neuen Raum um in Büchern zu stöbern, oder zur Ausleihe. – [Mehr Projekte...](#)



## Regensburg: Heute lernen wir Renovieren

Im Sonderpädagogischen Förderzentrum verschönert die 9. Klasse ihre Schule. Die Mittelbayerische [Zeitung](#) schreibt „**Supererfahrung** für die Schüler“ und weiter: Kushtrim gibt Vollgas. Mit viel Kraft drückt er gegen die Teleskopstange, anderthalb Meter weiter oben schmatzt die Malerrolle an die mattweiße Wand und macht sie Stück für Stück grüner. Feine Farbspritzer regnen in seine wuschligen Haare. „Contentance, Kushtrim, Contentance“, ruft Markus Sieß von hinten, und kann sich ein Grinsen nicht verkneifen. Sieß ist der Klassenlehrer. Kushtrim Hoti, 16 Jahre jung und mit



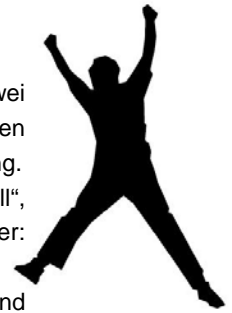
Die Initiative wird unterstützt von



Wurzeln im Kosovo, ist einer der 19 Schüler, die heute ihr Klassenzimmer und zwei weitere Räume streichen und Regale dafür zimmern. Jeder hat eine Aufgabe. So können Jugendlichen mehr **Wertschätzung** für Arbeit und **Teamgeist** lernen, schreibt die Zeitung. Andrea Meier streicht die Ränder von Türen und Fußleisten. „Ich finde das Projekt toll“, sagt sie. Andrea hat erst zum zweiten Mal Malerwerkzeug in der Hand und ist sich sicher:



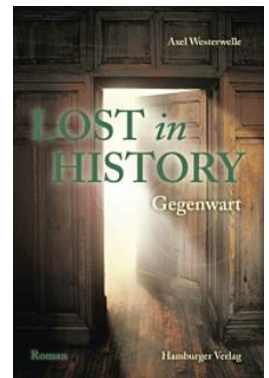
Das gemeinsame Renovieren wird alle dazu bringen, bewusster mit dem eigenen Klassenzimmer umzugehen „und vielleicht will ja nachher sogar einer ein Praktikum oder eine Ausbildung als Maler machen.“ Das bestätigt André, der besonders gekonnt mit der Malerrolle umgeht: „Ich will Maler werden“, lächelt der 15-Jährige und ist sich sicher, seinen **Traumjob** gefunden zu haben. – [Mehr Projekte...](#)



## Weihnachts-Aktion

### Mit Lesen »Das macht Schule« unterstützen

Nach einem Publikumsvoting unter den besten sieben aus über 100 Verlagen auf der Hotlist 2010: **Lost in History** von Axel Westerwelle. Eine Roman-Trilogie (auch als Hörbuch), mit viel Spannung, Witz, Liebe, Romantik und Abenteuer: Unser **Weihnachts-Geschenktipp!** Was liegt näher als ein Buch eines Autors zu empfehlen, der sich schon lange für »Das macht Schule« engagiert und dessen Tenor so gut passt: „Steht auf und macht was! Steht nicht rum, gebt nichts auf die Meinung von anderen. **Packt an und habt Erfolg!**“, heißt es im Klappentext. Also tauchen Sie ein in die Abenteuer von Christoph, dem Manager und Familienvater aus 2010, der eigentlich alles richtig gemacht hat: Er hat eine Frau, tolle Kinder, ein Haus im Grünen, den Sportwagen und keine Ahnung von Physik. Bis er sich mit dem Thema Zeitreisen beschäftigt und den größten Fehler seines Lebens begeht. Eine phantastische Reise durch die Jahrhunderte beginnt. – Mehr [Infos](#) und eine [Leseprobe...](#)



Pro Buch gehen **5 Euro Spende** an den »Das macht Schule« Förderverein e.V., allerdings nur, wenn Sie direkt beim Verlag bestellen per Mail: [lesespende@hamburger-verlag.de](mailto:lesespende@hamburger-verlag.de).

### Klassenkasse mit Christstollen-Aktion aufbessern



Mit jedem Stollen 4 Euro für die Klassenkasse! Auch dieses Jahr können Schulen wieder bei der Dresdner Traditions-Bäckerei Matzker Christstollen zum Sonderpreis von 8,90 Euro einkaufen. Ein Verkauf für 12,90 Euro heißt 4,00 Euro Spende im Topf. Die Idee kommt von unser ehrenamtlichen Mitarbeiterin Dr. Christine Bücher ([buntquadrat.de](http://buntquadrat.de)). – Lesen Sie [hier](#), wie die Aktion an Ihrer Schule ein Erfolg wird.

## Über die Initiative

### Was macht eigentlich ein „Social Entrepreneur“ ...

Ein Social Entrepreneur ist ein Unternehmer, der nicht auf finanziellen Gewinn aus ist, sondern auf Gewinn fürs Gemeinwohl. Er versucht gesellschaftliche Probleme unternehmerisch zu lösen. »Das macht Schule« ist gemeinnützig, macht keinen finanziellen Gewinn und wird unternehmerisch geführt. Im Gegensatz zu Charity-Organisationen verlassen wir uns nicht auf Zuwendungen, sondern schaffen Mehrwerte, die Geld wert sind. So stellen wir z.B. Unternehmen einen Kanal für ihr gesellschaftliches Engagement zur Verfügung. – [Zum Artikel...](#) Mehr zum [Thema...](#)

**Was macht eigentlich ...**

... ein Social Entrepreneur? Bernd Gebert ist ein Unternehmer, der nicht auf hohe Profite aus ist

**FREDERIK ROFFMAN**

11: Wenn Schüler Fußgänger im Gedränge haben, können Mitarbeiter fragen und Manager mit Sicherheit wieder beauftragen, ist ein Bernd Gebert in der Villa. Der 32-Jährige ist Gründer der gemeinnützigen Initiative „Das macht Schule“. Diese unterstützt Schüler bei „Paten“-Mentoringen. Gebert ist ein Social Entrepreneur.

Fremdgesteuert, die nicht Marktsache gewinnlos oder hoher Profite erzielen wollen, sondern unternehmerische Probleme zu lösen, wollen Social-Unternehmer gemacht. Bernd Gebert hat 2000 auf die Idee, Schüler ihre Klassenarbeiten zu lesen, damit diese erfahren, wie viel Spaß es macht, Dinge selbst in die Hand zu nehmen. „Diese Klassen mit Begleitführungen ihre Punkte und damit verbunden, auch die Gesellschaft, beizubehalten“, ist der gebürtige Weidenfeller nicht. „Jedem Klassenarbeitsbeispiel, das ich nicht gut finde, gebe ich eine Bewertung.“

„Zunächst“ hat Social-Unternehmer gibt es also nicht. Aber einige Voraussetzungen muss der Sozialunternehmer schon mitbringen: So sollte er innovative Ideen haben, sowie sein, ganz anders und über den Tellerrand hinausdenken können.

Es muss Unternehmensgeist und bewussten gesellschaftliche Grundhaltungen besitzen. Schließlich kann sich ein Social-Entrepreneur im Gegensatz zu Charity-Organisationen nicht auf Spenden verlassen, sondern muss andere Einkommensquellen generieren, um seine Arbeit und seinen Lebensunterhalt zu finanzieren. Gebert hat sich selbstständig ein Team kooperieren dafür mit „erhalten“ übernommen wie Max Bahls, Disney, Das und Apollo. „Diese Firmen bringen sich Beiratsrat bei uns ein, auch wir haben ihnen im Gegenzug Möglichkeiten, sich an Schulen zu engagieren und darüber in der Öffentlichkeit zu wirken“, erklärt Gebert eine Partnerschaft. „Das macht Schule“ erhält außerdem Beiträge von rund einem Dutzend Förderern.

„Als Gebert die Idee gehabt entwickelt, werden im Projekt investiert. Ein Social-Entrepreneur investiert die Idee seines Gedankens selbst, Bernd Gebert. Über den Prozess ist die wichtigste, etwas Kritik und der Kritik wertig, ist die vergleichbare Aufgaben. In der „Wirtschaft“ handelt es sich. Das positive Feedback ist eine unmittelbare Antwort ist aber nicht mit noch so viel Geld aufbringen, könnte es.

Die Karrierechancen eines Social-Entrepreneurs sind begrenzt, denn er startet nicht bereits im Geschäftsbereich. „Das ist Gebert als Akquisiteur.“ „Wir, unser berufliche Aufstieg besteht aus Auszeichnungen und staatlicher Beihilfen, wir stehen auch.

**Sektor im Aufwind**

Beispielsweise: es etwa 30 bis

Die Initiative wird unterstützt von



---

**Wir begrüßen neue Schulen in** Berlin, Braunschweig, Buxtehude, Darmstadt, Ebersbach, Emmels-  
hausen, Emsdetten, Hamburg, Kamen, Kempen, Tecklenburg und Wuppertal.

---

»Das macht Schule« unterstützt mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ wenn Schüler ihr Lernumfeld selbst gestalten wollen. Bundesweit, für alle Schulformen und Jahrgänge. Die Initiative ist unabhängig und gemeinnützig. Schüler erleben, was Initiative und Erfolg miteinander zu tun haben. Dabei lernen sie Werte schätzen, haben Spaß, übernehmen Verantwortung und reißen andere mit. Alles, was sie dafür brauchen finden sie unter [www.das-macht-schule.net](http://www.das-macht-schule.net). – Verantwortlich: Das macht Schule Förderverein e.V., Bernd Gebert. Sie erreichen uns unter [kontakt@das-macht-schule.net](mailto:kontakt@das-macht-schule.net) und **040 / 234 96 96 8**

---

Mehr über: [Aktuelle Schul-Projekte](#) [TV-Berichte und Presse](#) [Newsletter-Archiv](#) [Die Initiative](#)

– Dieser Newsletter geht übrigens an insgesamt 12.446 Abonentinnen und Abonenten. –

